



## Im Reich der 1000 Buchten

Azurblaues Wasser und ein warmer Meltemi-Wind, der die Segel prall füllt. Alte postkartenschöne Orte und antike Stätten, Stadthäfen, Marinas und einsame Ankerbuchten – das sind die Zutaten, aus denen ein Segeltörn in der Türkei besteht. Mehr als 7000 Kilometer Küstenlinie hat das Land zu bieten, bei Seglern ist jedoch vor allem ein kleiner Abschnitt beliebt: die Südwestküste des Landes, die Südägäis. Genau hier, gut erreichbar über den Flughafen Dalaman, finden sich unsere zwei Bestsail Basen: Marmaris und Fethiye, sowie viele weitere Partner Yachtcharter Basen. Wer hier auf Segelreise geht, der will baden, sonnen und relaxen, der möchte in kleinen, verträumten Buchten an klapprigen Holzstegen festmachen und in deneinheimischen Restaurants die türkische Küche genießen.



## **Ein Segeltörn ab Marmaris**

Wer von Marmaris aus segelt, sieht zuerst, dass sich der Ausgangsort längst vom kleinen Fischernest zu einem Touristenzentrum entwickelt hat. Der Vorteil: Sie finden hier alles, was Sie für Ihren Segeltörn ab Marmaris brauchen. Dann – nach dem Einkaufen – lassen Sie Marmaris fast elf Kilometer lange Strandpromenade im Kielwasser zurück und wenden sich einem ganz anderen Gesicht dieses Segelreviers zu.



### **Buchtenbummeln auf den Halbinseln Bozburun und Resadiye**

Wenn Sie gen Süden segeln, gleitet die Halbinsel Bozburun an Steuerbord vorbei, die schroffen Küsten und die dicht mit Macchia bewachsenen Hänge. Vielleicht werden Sie im kleinen und gemütlichen Hafenort Bozburun festmachen – römisch-katholisch mit eigenem Anker, wie es in den türkischen Stadthäfen üblich ist – bevor Sie sich der Halbinsel Resadiye zuwenden. Spätestens hier ahnen Sie: In diesem Teil der Südägäis kann man die Seele baumeln lassen, hier kann man an wunderschöner, menschenleerer Landschaft vorübersegeln, hier gibt es sogar noch echte Geheimtipps für Segler, aber dazu später.

Der fast 70 Kilometer lange, schmale und dünnbesiedelte Landfinger, der sich weit ins Meer hinausreckt, gilt als eine der schönsten Landschaften der gesamten Ägäis für Segelreisen in der Türkei. In den geschützten Buchten der Halbinsel Resadiye wuchern Kiefern, Weihrauchbäume und Zypressen. Mittendrin liegt Datça, ein freundliches Hafenstädtchen, Hauptort der Halbinsel und zugleich der einzige richtige Ort weit und breit. Bislang war es schwierig, einen Platz im stark frequentierten Stadthafen zu ergattern, doch das wird sich 2014 ändern. Dann soll die Marina von Datça eröffnen – mit 400 Liegeplätzen, jeglichem Service, Restaurants und sogar mit einem Schwimmbad.

### **Auf historischen Spuren bei Ihrer Yachtcharter in der Türkei**

Weiter geht's Richtung Westen: Irgendwann landet man an der Spitze der Halbinsel, wo sich Ägäis und Mittelmeer vereinen, und wo man unterhalb der antiken Stadt Knidos in einer wunderschönen Bucht ankern oder am Steg festmachen kann. Zwischen wild zerklüfteten Felsformationen liegen in unberührter Natur die steinernen Überreste: das kleine Theater, die Akropolis und die Überbleibsel eines Odeons. Hier hat Sostrates eines der sieben Weltwunder entworfen, den Leuchtturm von Alexandria.



### **Geheimtipps: Segeln von der Türkei nach Griechenland**

Die meisten Segler zieht es spätestens an diesem Punkt zurück. Doch wer mehr Zeit hat, sollte unbedingt Symi ansteuern, die wahrscheinlich schönste griechische Dodekanes-Insel. Oder den Gökova Körfezi, zu deutsch: den Gökova Golf. Denn hier finden sich die angekündigten Geheimtipps: die Yedi Adalar, die 'Sieben Inseln', die in einer weiträumigen Lagune im Osten des Golfs liegen und an deren Ufern Weihrauchbäume stehen. Ganz in der Nähe und ebenfalls besonders schön: der kiefernbewachsene Amazon Fjord und Kargilibük Limani, ein zu allen Seiten gut geschützter Schlußwinkel für Segler.

### **Restaurant-Tipps für Ihren Segelurlaub ab Marmaris:**

Das **Aurora Restaurant** im Südwesten der Selimiye Bucht im Hisarönü Golf. Wirt Hüseyin hat an der TU in Berlin studiert, seine Frau Suzan ist Schwedin – zusammen betreiben sie das Aurora, in dem man hervorragende türkische Gerichte aufgetischt bekommt.

Das **Dirsek Bükü Restaurant** liegt am ganz am des Hisarönü Golf in der gleichnamigen Bucht. Statt in eine Speisekarte schaut man dem Koch in den Topf und bestellt, was am leckersten aussieht.

### **Zur Planung und Einstimmung für Ihre Yachtcharter ab Fethiye:**

Charterführer Türkische Südküste, Bodrum – Marmaris – Fethiye, Edition Maritim, 19,90 Euro.  
Türkische Küste, vom Bospurus bis Zypern, Gerd Radspieler, Delius Klasing Verlag, 29,90 Euro.  
Türkische Küste/Ostgriechische Inseln, Horn/Hoop, Edition Maritim, 49,90 Euro.

## [Yachtcharter Packliste - Was auf einem Segeltörn nicht fehlen darf](#)

### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Törn - Vorschlag handelt und nicht alle Yachten über die notwendigen Lizenzen / Versicherungen zum Anlaufen aller Destinationen / Inseln verfügen.

Bitte klären Sie dies vor Ihrer Törnplanung mit dem Vermieter ab. Die notwendigen Papiere erhalten Sie für Ihre Routenplanung vor Antritt der Charter beim Vermieter, diese müssen also rechtzeitig vom Mieter / Skipper beim Vermieter angefordert werden. Es gelten die Bedingungen vom Vermieter / Yachteigner und ggf. dessen Einschränkungen.

Beachten sie die aktuellen Entwicklungen und Reisehinweise auf den Seiten des [Auswärtigen Amts](#).

Häufig genutzte Schreibweise für Yachtcharter Marmaris: Yachtcharter Mamaris

Aktualisierungsdatum: 23.12.2016 TK

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

[https://www.barone.de/de///61\\_tuerkei//22\\_yachtcharter+toern+ab+marmaris/](https://www.barone.de/de///61_tuerkei//22_yachtcharter+toern+ab+marmaris/)

---

Barone Yachting e.K.  
Reetzenstr. 3  
D-79331 Teningen

Tel: +49 (0) 7641 959 760  
Web: <https://www.barone.de>  
E-Mail: [mail@barone.de](mailto:mail@barone.de)

Die Angaben, Bilder und Layouts in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt. Dennoch sind Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Die hier aufgeführten Angaben/Preise sind nicht Vertragsbestandteil. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Angebot bei uns an.